

## Informationen

### Veranstaltungsort

Katholische Hochschule NRW  
Abteilung Münster  
Piusallee 89  
48147 Münster  
[www.katho-nrw.de/muenster](http://www.katho-nrw.de/muenster)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **15. März 2019** bei Prof. Dr. Grit Höppner an.

E-Mail: [g.hoepfner@katho-nrw.de](mailto:g.hoepfner@katho-nrw.de)

### Verpflegung

Für die Tagung entstehen keine Kosten. Für Kaffee und Snacks ist gesorgt. In der Mittagspause können Sie eine preiswerte Mahlzeit in der Mensa einnehmen.

[www.stw-muenster.de/de/essen-trinken/bistros/kath-hochschule/](http://www.stw-muenster.de/de/essen-trinken/bistros/kath-hochschule/)

KatHO NRW

Aachen

Köln

Münster

Paderborn



**KatHO** NRW

Aachen | Köln | Münster | Paderborn

Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen  
Catholic University of Applied Sciences

FORSCHUNGS-  
**BILDUNG DIVERSITY**  
SCHWERPUNKT

Forschungsschwerpunkt:  
**Bildung und Diversity**

Fachforum am 11. April 2019

### Forschungsschwerpunkt Bildung und Diversity

Gern besuchen Sie die Homepage des Forschungsschwerpunktes „Bildung und Diversity“. Hier finden Sie weitere Informationen zu den Vorträgen.

[www.katho-nrw.de/katho-nrw/forschung-entwicklung/forschungs-entwicklungsschwerpunkte/bildung-und-diversity/](http://www.katho-nrw.de/katho-nrw/forschung-entwicklung/forschungs-entwicklungsschwerpunkte/bildung-und-diversity/)



### Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen

Prof. Dr. Angelika Schmidt-Koddenberg  
Sprecherin des Forschungsschwerpunkts  
Wörthstr. 10 · 50668 Köln  
[a.schmidt-koddenberg@katho-nrw.de](mailto:a.schmidt-koddenberg@katho-nrw.de)

### Abteilung Münster

Piusallee 89 · 48147 Münster  
Telefon +49 251 41767-0  
[info.muenster@katho-nrw.de](mailto:info.muenster@katho-nrw.de)



RASSISMUSKRITIK  
CULTURALISM  
PROFESSION  
INTERSEKTIONALITÄT  
**BILDUNG**  
KLASSE  
**DIVERSITY**  
GENDER

## Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Studierende,

wir laden Sie herzlich zum diesjährigen Fachforum des Forschungsschwerpunktes BILDUNG UND DIVERSITY der KathO NRW ein.

Das Programm umfasst Vorträge von Dozierenden, Promovierenden und Masterstudierenden über ihre Forschungsprojekte.

Unter dem Dach BILDUNG UND DIVERSITY werden in dem FORSCHUNGSSCHWERPUNKT verschiedene thematische Zugänge verhandelt:

Mit dem Fokus auf BILDUNG werden (formale, non-formale und informelle) Bildungsprozesse untersucht. Hier interessieren vor allem die ungleich verteilten Teilhabe- und Anerkennungsstrukturen, die Interaktionen der unterschiedlichen Akteur\*innen und die symbolischen Repräsentationen, welche herrschende Ordnungen stützen (Klassismen, Rassismen, Bodyismen, Heteronormatismen).

Mit dem Fokus auf DIVERSITY interessieren Perspektiven, die den Umgang mit den „Anderen“ in unterschiedlichen Bildungsfeldern der Migrationsgesellschaft Deutschland untersuchen. Dabei wird der Begriff DIVERSITY in der theoretischen Analyse wie in konkreten Bildungsprozessen kritisch unter die Lupe genommen. Wie kann z.B. die übliche Verkürzung von DIVERSITY auf „Differenzfreundlichkeit“ auch durch „Zuschreibungsreflexivität“ und „Dominanzsensibilität“ ergänzt und korrigiert werden?

Mit dem Fokus auf INTERSEKTIONALITÄT werden Bildungsungleichheiten oder Diskriminierungsprozesse unter mehr als lediglich einer Perspektive analysiert – beispielsweise Gender und soziale Herkunft in Bildungsprozessen, Bildungssegregation entlang kultureller und sozialer Zugehörigkeiten, Behinderung und Alter in institutionellen Kontexte usw.

Schließlich interessiert im Forschungsschwerpunkt der Fokus PROFESSION und Praxis. Wie kann gewährleistet werden, dass in pädagogisch begleiteten Bildungsprozessen Praktiken des Othering (Menschen zu „Anderen“ machen, indem sie als solche markiert werden) vermieden werden? Wie können Bildungsräume als Möglichkeitsräume für Rassismuskritik genutzt werden? Wie können dafür notwendige Daten erhoben und wissenschaftliche Untersuchungen so durchgeführt werden, dass Bildungssettings machtsensibel in den Blick genommen und die eigenen Forschungsergebnisse kritisch reflektiert werden?

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Prof. Dr. Brigitte Hasenjürgen  
Prof. Dr. Grit Höppner  
(Dozentinnen)

Prof. Dr. Angelika Schmidt-Koddenberg  
(Sprecherin des Forschungsschwerpunktes)

## Programm

- 10.30 **Ankommen beim *Coffee to stay***
- 11.00 **Begrüßung und Einführung**
- 11.15 **Diversity im Alten- und Pflegeheim? Praxistheoretische Überlegungen**  
Grit Höppner (KathO Münster)
- Diversity training in action – ein gruppenanalytisches Lernformat zur Reflexion der eigenen Professionalität  
Sarah Yvonne Brandl (KathO Münster)
- 12.30 **Lunchtime**
- 13.30 **Kulturelle Bildung – Flucht – Zugehörigkeit. Ergebnisse einer rassismuskritischen und diversitätssensiblen Diskursanalyse**  
Susanne Bücken, Marion Gerards,  
Norbert Frieters-Reermann und Johanna Meiers  
(KathO Aachen)
- Partizipative Forschung mit jungen geflüchteten Menschen. Erfahrungen aus dem Forschungsprozess  
Norbert Frieters-Reermann, Marianne Genenger-Stricker,  
Weena Mallmann, Ahmad Moustafa, Abdul Rahman  
Abu Nabout, Maryam Kakar und Nadine Sylla  
(KathO Aachen)
- 15.00 **Coffee to stay awake**
- 15.15 **Studienpioniere: Wege ins Studium – individuelle und gesellschaftliche Herausforderung**  
Annette Müller, Angelika Schmidt-Koddenberg und  
Masterstudierende (KathO Köln)
- Widersprüche im Umgang mit Kinderarmut  
Programmatik und Handlungsorientierungen von  
professionellen Fachkräften Sozialer Arbeit  
Regine Müller (KathO Münster)
- 16.15 **Comments aus studentischer Sicht**
- 16.30 **Ausklang beim *Coffee to go***

Moderation: Brigitte Hasenjürgen (KathO Münster)

## Vorträge

### Diversity im Alten- und Pflegeheim?

Diversity befördert entweder soziale Teilhabe oder soziale Abgrenzung. In beiden Variationen ist das Wissen um Diversity als Form der Selbstermächtigung und Infragestellung des institutionell antizipierten hilfe- und sicherheitsbedürftigen Bewohner\*innen-Subjektes zu bewerten. Dieses Wissen sollte von Sozialarbeitenden in die alltägliche Arbeit stärker integriert und damit routinisiert werden.

### Diversity training in action

Inklusion ist ein Gruppenphänomen. Dieses Gruppenphänomen gilt es zu reflektieren, denn unbewusste Idealisierungen und Widerstände oder rhetorische Habitualisierungen führen zu Folgephänomenen neuer Ausgrenzungen. Um einer solcherart halbierten Inklusion vorzubeugen braucht es spezifische Lern- und Arbeitsformate im Rahmen der Professionalisierung.

### Partizipative Forschung mit jungen geflüchteten Menschen

Was erzählen geflüchtete Jugendliche über ihr Ankommen in Deutschland? Welche Rassismuserfahrungen machen sie, welche Partizipationsmöglichkeiten haben sie in Schule, Jugendhilfe und offener Jugendarbeit? Was passiert, wenn Wissenschaftler\*innen und Jugendliche mit Fluchterfahrung diese Fragen gemeinsam erforschen?

### Kulturelle Bildung – Flucht – Zugehörigkeit

Im Kontext von Flucht und Migration werden in Texten, Vorträgen auf Tagungen und Positionierungen großer Träger vorherrschende Bilder und Vorstellungen von Normalität und Abweichung transportiert. Mittels Diskursanalyse verfolgt das Forschungsvorhaben eine dekonstruierende Analyseperspektive.

### Studienpioniere – Wege ins Studium

Die Bildungsbiographien von jungen Menschen unterscheiden sich je nach sozialer Herkunft. Im Mittelpunkt stehen hier Interviews mit Studienpionieren, deren Eltern keinen akademischen Abschluss haben und die sich für ein Studium an der KathO entschieden haben. Welche innovativen Ansatzpunkte ergeben sich daraus für die Studienberatung?

### Widersprüche im Umgang mit Kinderarmut

Kaum ein Thema macht so viele Schlagzeilen wie „Kinderarmut“. In der Sozialpolitik wird auf mehr Teilhabechancen für Kinder gesetzt. Auch in der Sozialen Arbeit wird vor allem kindzentriert gearbeitet, während die Familien und ihre Lebensweisen weniger Aufmerksamkeit erhalten. Ist das der richtige Weg?